

Gemeindegruß



Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler Februar & März 2025

1. THESSALONICHER 5 · 2. THESSALONICHER 1

Kleinmütigen, traget die Schwachen, seid

¹⁶ Seid allezeit fröhlich, ¹⁷ betet ohne Unterlaß, ¹⁸ seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. ¹⁹ Den Geist dämpft nicht. ²⁰ Weissagungen verachtet nicht. ²¹ Prüfet aber alles, und das Gute behaltet. ²² Meidet das Böse in jeder Gestalt.

²³ Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz samt Seele und Leib müsse bewahrt werden unver-

Ermahnungen und Grüß

¹² Wir bitten aber euch, liebe Brüder, erkennet an, die an euch schreiben und euch vorstehen in dem Herrn, und sie auch vermahnen; ¹³ habt sie besonders in euerem Werkes willen. Haltet Frieden untereinander. ¹⁴ Wir ermahnen aber euch, liebe Brüder: vermahneth die Unordentlichen unter euch mit die

Jesus Christus. Denn ist er, der euch ruft, er wird's auch tun.

²⁵ Liebe Brüder, betet für uns. ²⁶ Grüßet alle Brüder mit dem heiligen Kuß. ²⁷ Ich beschwöre euch bei dem Herrn, daß ihr diesen Brief lesen lasset vor allen Brüdern. ²⁸ Die Gnade unsres Herrn Jesus Christus sei mit euch!

„Prüfet aber alles, und das Gute behaltet.“

ER ZWEITE BRIEF DES PAULUS
AN DIE THESSALONICHER

1 Paulus und Silvanus und Timotheus der Gemeinde zu Thessalonich in Gott, un-

bei Gott, Trübsal zu vergelten denen, die nach Trübsal antun, ⁷ euch aber, die ihr Leidet, Ruhe zu geben mit uns, wenn der Herr Jesus sich offenbaren wird vom Himmel in Feuerflammen mit der Macht seines Reiches, ⁸ Vergeltung zu üben an denen, die nicht wissen wollen, und an denen, die nicht gehorsam sind dem Evan-

Jahreslosung 2025

Dank und Fürbitte für die Bewährung der Gemeinde

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gottesdienste in der Gemeinde	3
Gottesdienste in der Gemeinde	4
Das Geistliche Wort	5
Unsere Geburtstagsjubilare	6
Amtshandlungen	7
Veranstaltungen in der Gemeinde: 30 Jahre Gospelchor	8
Veranstaltungen in der Gemeinde: Philosophisches Café	9
Veranstaltungen in der Gemeinde: Ökumenischer Gedenkgottesdienst	10
Veranstaltungen in der Gemeinde: Weltgebetstag der Frauen 2025	11
Veranstaltungen in der Gemeinde: Ökumenische Exerzitien	12
Veranstaltungen in der Gemeinde: Ökumenische Taizé-Andacht, Opern-Liederabend	13
Veranstaltungen in der Gemeinde: Barockcello-Konzert, Konfirmationsjubiläum	14
Rückblick: Ewigkeitssonntag 24. Nov. 2024	15
Rückblick: Adventsfeiern in der Gemeinde	16
Rückblick: Gottesdienst am 1. Advent, Konzert CARMINA-MUNDI	17
Rückblick: Adventskonzert der Kantorei	18
Rückblick: Kanzeltausch, Konzert Al-Weihnacht-Milad	19
Rückblick: Bericht zur Gemeindeversammlung	20
Rückblick: Bericht zur Gemeindeversammlung	21
Rückblick: Kantatengottesdienst, Schmücken des Tannenbaums	22
Rückblick: Backen der Konfis, Heiligabend in St. Barbara	23
Rückblick: Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche am Heiligabend	24
Rückblick: Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche. Der Gospelchor im Seniorenheim	25
Neues aus der Gemeinde: Letzter Sanierungsabschnitt	26
Timeline: Jugendwochenprogramm	27
Neues aus der Gemeinde: Anmeldung zur Konfirmation	28
Neues aus der Gemeinde: 8. Ökumenefahrt in die Pfalz	29
Diakonie, Einladung zum Kirchencafé	30
Termine für Gottesdienste	31
Gruppen im Martin-Luther-Haus	32
Gruppen im Martin-Luther-Haus	33
Gruppen in St. Barbara	34
Unsere Sponsoren	35
Wir sind für Sie da	36

Gottesdienste in der Gemeinde

3

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
26.01.2025 3. Sonntag nach Epiphania	Richter, Vocalensemble	_____
02.02.2025 Letzter Sonntag nach Epiphania	Richter, Jubiläumsgottesdienst  30 Jahre Gospelchor, anschließend Empfang im Martin-Luther-Haus	_____
09.02.2025 4. So. vor der Passionszeit	Imig	_____
16.02.2025 Septuagesimae	Sommer, Gospel-Solo (Gabi Thyssens)	_____
23.02.2025 Sexagesimae	Richter	_____
24.02.2025 Montag	18:00 Uhr, Richter, Ökumenischer Friedensgottesdienst, Gedenken des Überfalls auf die Ukraine	_____
02.03.2025 Estomihi	Imig 	_____
07.03.2025 Weltgebetstag Freitag	15:00 Uhr, Dreieinigkeitskirche Weltgebetstag der Frauen, anschließend Kaffee und Kuchen im Martin-Luther-Haus	_____
09.03.2025 Invocavit	Sommer	_____

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
16.03.2025 Reminiscere	Richter	_____
20.03.2025 Donnerstag	19:00 Uhr, Richter, Ökumenische Taizé - Andacht, Chöre, Instrumentalensemble	_____
23.03.2025 Okuli	Sommer	_____
30.03.2025 Laetare	Richter, Vocalensemble	_____
06.04.2025 Judika	Sommer 	_____
13.04.2025 Palmsonntag	Richter, Konfirmationsjubiläum Posaunenchor 	_____



Prüfet aber alles und das Gute behaltet.

1. Thessalonicher 5,21

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahreslosung für das Neue Jahr 2025 regt an, nichts als unumstößlich gegeben hinzunehmen, sondern kritisch auf den Prüfstand zu stellen. Da ist man schnell bei den großen Themen: Krieg, Naturkatastrophen, Armut und Hunger – waren schon immer, werden immer sein. Was kann ich daran schon ändern? Aber auch kleine Schritte, z.B. eine Spende an eine Hilfsorganisation wie für `Brot für die Welt`, haben Wirkung. Die Jahreslosung hilft, dem Fatalismus und der Resignation zu entgehen. Im Februar stehen die Bundestagswahlen an. Wie wäre es, sich vorher Zeit zu nehmen, die Wahlprogramme der einzelnen Parteien zu lesen? Was wollen sie, wo sind die Unterschiede? Prüfet alles, das Gute behaltet.

Am Aschermittwoch beginnt die Passions- oder Fastenzeit, eine Zeit der inneren Vorbereitung auf Ostern, das Fest der Auferstehung, der Hoffnung und Freude. Eine Kollegin von mir sortiert in dieser Zeit jeden Tag einen Gegenstand aus, den sie nicht mehr braucht, mit dem sie nichts mehr verbindet. Das erleichtert das Leben ungemein. Die meisten von uns - ich auch - haben doch viel zu viel. Meist schiebt man dem Aussortieren mangelnde Zeit vor. Aber es reist sich besser mit leichtem Gepäck. Prüfet alles, das Gute behaltet.

Die Jahreslosung regt dazu an, neben realen Gegenständen auch die eigenen Gedanken zu prüfen. Vielleicht kennen Sie das: In der Erinnerung tauchen viele schöne Erlebnisse auf, aber auch alte Verletzungen. Letzteres führt zu Grübeleien. Darum: Prüfet das alles und versucht, nur das Gute zu behalten.

Bei all dem dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott mit Seinem Geist uns zu Hilfe kommt. Was könnte in Seinem Sinn das Gute sein, das zu behalten ist?

Zum einen kann es der *Glaube* sein, der dem oft so verborgen wirkenden Gott und Seinem Namen als der „Ich-bin-für-dich-da“ vertraut.

Es kann die *Hoffnung* sein, die über das Jetzt, die Sorge, das Elend hinausschaut und vertrauend sagt: es wird einmal alles gut.

Und es kann die *Liebe*, die das Gegenwärtige tragen hilft, sein.

Gottes Segen zum Neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Ulrike Sommer

Februar und März 2025 aus Ihrer Kirchengemeinde

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind.
Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie nicht möchten,
dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen.



Pinhammer, Wilfried
Pietsch, Karl
Platzke, Horst
Quentmeier, Beate
Schorn, Christine
Buchholz, Ernst
Schneider, Lisa
Merten, Christa
Pracht, Karin
Sauer, Barbara
Weßels, Gerd
Frank, August
Pinhammer, Lieselotte
Balzer, Rainer
Westphal, Heribert
Freitag, Kurt
Gorny, Marlis
Schulz, Alfred
Sunder, Karin
Schäfer, Friedhelm
Pitz, Charlotte

Menn, Arno
Gontermann-Gehl, Ute
Hoffmann, Reiner
Becker, Ilona
Pahl, Hermann
Völger, Inge
Müller, Gudrun
Richter, Liselotte
Blauth, Waltraud
Reinhard, Werner
Neubauer, Günter
Franken, Gisela
Brief, Erika
Kienzle, Horst
Gartzen, Karin
König, Elisabeth
Ziehm, Ingeborg
Bertram, Maria
Dederichs, Angela
Schüller, Eva
Bobsien, Gisela

Pristat, Gisela
Suer, Irmgard
Knoke, Rudolf
Dittmann, Inge
Pannenberg, Helga
Riedel, Ingeborg
Block, Irma
Platzke, Henning
Schiffer, Anna
Kuckertz, Jutta
Melchers, Gerlinde
Slabe, Gertrud
Pelzer, Margarete
Heidenreich, Detlef



Taufen

Ben Levi Rolnik
Mia Drescher
Nina Blum
Maralon Degenhart
Hailie Sophie Finken



Trauungen

Keine Trauungen



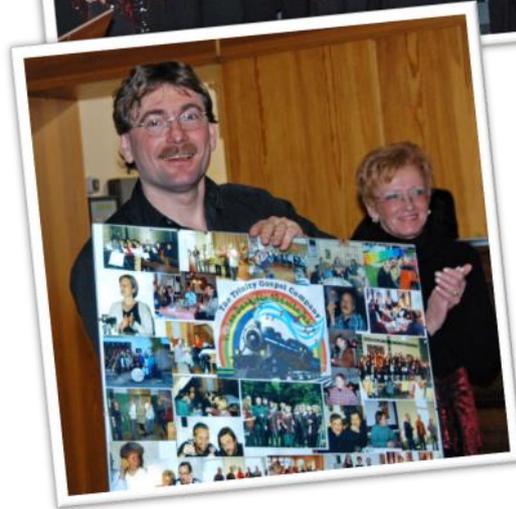
Keine Ehejubilare



Beerdigungen

Dieter Thimm (86 Jahre)
Marga Ursula Müller (82 Jahre)
Helmut Klein (90 Jahre)
Ole Jansen (41 Jahre)
Irene Else Nega (87 Jahre)
Dr. Berthold Drube (88 Jahre)
Axel Schützendorf (67 Jahre)
Klaus Dieter Reich (81 Jahre)

30 Jahre Gospelchor, Impressionen aus der Vergangenheit Jubiläumsgottesdienst am 2. Februar in der Dreieinigkeitskirche. Anschließend Empfang im Martin-Luther-Haus.



Philosophisches Café in Eschweiler Martin-Luther-Haus, 18:00 - 20:00 Uhr

Das Philosophische Café bietet seit vielen Jahren die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden.

Ohne den Umweg über eine bestimmte Theorie zu nehmen, wenden sich die Gespräche direkt an die Menschen, die auch die eigene Biografie zum Ausgangspunkt des Nachdenkens machen können. So können auch die verschiedenen Philosophien im Hinblick auf ihre Bedeutung für die eigene Lebensführung befragt werden.

Im Philosophischen Café

- ⇒ können die Gesprächspartner mit kontroversen, fairen, lebhaften, anregenden Diskussionen rechnen.
- ⇒ kommt es tatsächlich auf den Zusammenhang von Behaupten und Begründen an.
- ⇒ zeigt sich, dass ernsthaftes Nachdenken und Humor keine Gegensätze bilden müssen.

Montag, 10. Februar 2025 „Macht und Moral der Medien“

Montag, 24. März 2025 „Das wird man wohl noch sagen dürfen“

Montag, 14. April 2025 „Sehnsucht“

Referent: Markus Melchers

Näheres bei Jürgen von Wolff - Tel.: 02403 27283

Montag, 24. Februar, um 18:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für den Frieden in der Ukraine



Auch in diesem Jahr erinnern wieder die christlichen Gemeinden der Stadt in einem ökumenischen Gottesdienst an den Frieden in der Ukraine.





„wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag der Frauen 2025 von den Cookinseln

Freitag, 7. März 2025
15.00 Uhr
Ort: Dreieinigkeitskirche,
anschließend Kaffee und
Kuchen im MLH

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag - Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Ökumenische Exerzitien / Übungen im Alltag in der Fasten- bzw. Passionszeit 2025

Interessierte sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Glaubensweg auf Ostern hin in Form von Exerzitien, also Übungen, im Alltag. Unter dem Thema „Hoffnungsstark werden“ wollen sie Anregungen geben, die persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen und zu verlebendigen. Dazu erhalten Sie ein Heft mit Texten, Bildern, Impulsen, Anregungen zur persönlichen Meditation für jeden Tag. Einmal in der Woche treffen wir uns als Gruppe, um u.a. die Erfahrungen der Woche auszutauschen.

Die Themen der einzelnen Wochen lauten:

- 1. Woche: Der Hoffnung entgegenwachsen**
- 2. Woche: Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA**
- 3. Woche: Hoffnung auf dem Prüfstand**
- 4. Woche: All-Täglich hoffen**
- 5. Woche: Gegründete Hoffnung**

Die Gruppe der Teilnehmenden trifft sich wöchentlich jeweils montags an folgenden Terminen: **10., 17., 24. und 31. März sowie 07. April 2025**, jeweils 19:30 – 21:00 Uhr im Bonifatiusforum Dürwiß.

Bei jedem Treffen besteht Gelegenheit zum Austausch miteinander, gönnen wir uns eine gemeinsame Zeit der Stille, und es werden Impulse für den persönlichen Weg durch die folgende Woche gegeben.

Der Teilnehmerbeitrag für die Materialien beträgt 10,- €. Er kann beim ersten Treffen bezahlt werden.

Begleitet wird der Kurs von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler SSpS, (Tel. 02403 / 8396559) und Pfarrerin Ulrike Sommer (Tel. 02403 / 951291). Dort können Sie auch nähere Infos erhalten.

Ihre Anmeldung für die Teilnahme wird erbeten bis 01. März 2025 bei Pfarrerin Ulrike Sommer (Tel. 02403 / 951291).

**Donnerstag, 20. März 2025, um 19:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche
Ökumenische Taizé - Andacht,**



**mit dem Projektchor der Kantorei
der Evangelischen Gemeinde unter
der Leitung von Gerhard Behrens.
Pfr. Richter und Diakon Haak**

**Sonntag, 23. März 2025, um 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Opern-Liederabend**

**Wanderung am Rhein: zwischen Träumen und Wachen
Kunstlieder von Schumann, Liszt, Mahler u. a.**



Begeben Sie sich mit dem Liedduo Eva Nesselrath (Alt) und Tobias Koltun (Klavier) auf eine spannende Reise entlang des Rheins. Sie treffen Sagengestalten, Menschen mit guten und bösen Absichten und erleben alle erdenklichen menschlichen Emotionen. Dabei führen die Musiker Sie durch die Welt des romantischen Kunstliedes. Ob Sie am Ende des Programms noch wissen, ob Sie wachen oder träumen?



**Sonntag, 6. April 2025, um 17:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche**

**Barockcello-Konzert
mit Ludwig Frankmar,
Berlin**

Barockmusik für Cello solo;
Riccercate von Giovanni Bassano und
Suiten von Johann Sebastian Bach



Eintritt: Frei-willig

**Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne,
Gnadene und Kronjuwelenkonfirmation**

**feiern wir am Palmsonntag, den 13. April 2025, 11:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche**

Bitte melden Sie sich bis zum 4. April bei unserer
Küsterin Petra Kohnen, ☎ **0175 5151710**,
wenn Sie in den Jahren

1950

1955

1960

1965

1975

2000

in Eschweiler oder in einer anderen
Kirchengemeinde konfirmiert
worden sind.

**Anschließend Empfang im
Martin-Luther-Haus**



Der Ewigkeitssonntag am 24. November 2024



Am Ewigkeitssonntag wurden in einem feierlichen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche die Namen der Verstorbenen des Kirchenjahres 2024 verlesen.

Der Gottesdienst wurde vom Gospelchor unter der Leitung unseres Kantors Gerhard Behrens musikalisch gestaltet.

Für jeden Verstorbene/n wurde im stillen Gedenken eine Kerze angezündet; ebenfalls eine Kerze für alle Nichtgenannten und eine für alle Frühchen.



Jakob Felde
Barbara Cool
Hans Gerhard Beyer
Klaus Schulte
Horst Maaß
Edda Bortz
Heide Popke
Doreen Hettkamp
Ingeborg Kutschera
Wolfgang Syhre
Brigitte Neffgen
Johannes Antoniesen
Irmgard Knipfer
Gerda Schulz
Juliane Ginster
Horst Sontowski

Walter Schön
Ingeborg Graf
Willi Beilharz
Adelheid Strupf
Hilde Hamm
Hans Laubisch
Mirjam Filla
Michael Leuchtner
Inge Quast
Doris Vaillant-Peckmann
Ingrid Müller
Sylvia-Maria Nagel
Ute Brunkow
Ecaterina Löw
Wolfgang Kohlhaas
Christel Faßbender

Silke Lentzen
Charlotte Hansen
Hildegard Ott
Hildegard Wennemann
Inge Siel
Karl-Heinz Klapp
Günter Dittmann
Erwin Gustav Bünten
Rolf Detlev Bartels
Irmgard Bolz
Elona Wolff
Helmut Domaschke
Horst Friese
Karl-Dieter Aengeneyndt

Die Adventsfeiern im Martin-Luther-Haus und im Pfarrheim St. Barbara am 1. und am 15. Dezember



Es ist eine langjährige Tradition, dass der Advent in der Gemeinde an zwei Orten gefeiert wird. Der erste Advent ist für die Feier im Martin-Luther-Haus reserviert.

Am dritten Advent fand die Feier, geboren aus dem Handarbeitskreis der Friedenskirche, im Pfarrheim St. Barbara statt.

Es war eine ausgelassene Weihnachtsstimmung, es wurde viel gelacht, gemeinsam gesungen und auch Weihnachtsgeschichten wurden erzählt.

Ein Dank an die Gruppe um unsere Küsterin Petra Kohnen, die in den letzten Jahren immer wieder eine weihnachtliche Atmosphäre zu beiden Feiern schaffen konnte. In diesem Jahr hat sie wieder mit vielen selbstgebackenen Kuchen die Gäste überrascht.

Der Gottesdienst am 1. Advent

Am ersten Advent feierten wir einen Gottesdienst, den unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Teil mit vorbereitet hatten. Die Weihnachtszeit bietet sich dafür natürlich besonders an. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Jahrgänge haben für diesen Gottesdienst ein sehr schönes Eingangsgebet und passende eigene Fürbitten, auch für das Kind, das in diesem Gottesdienst getauft wurde, selbst geschrieben. Auch ein Anspiel zum Thema

„Türen“ wurde eingeübt und eigens dafür eine Tür und ein Adventskalendertürchen in Übergröße gebastelt. Im Anspiel ging es darum Türen zu öffnen, wie es ist vor einer verschlossenen Tür zu stehen und wie es ist, sich auf das Öffnen eines Adventskalendertürchens zu freuen. Die Mitarbeit an diesem Gottesdienst hat den Jugendlichen sehr viel Spaß gemacht und wir werden auch im kommenden Jahr gemeinsam weitere Gottesdienste und Andachten vorbereiten und freuen uns sehr darauf.



Die Tradition lebt. Wie in den vergangenen Jahren, so auch dieses Jahr am 1. Advent.

Der Aachener Chor „CARMINA MUNDI“ unter der Leitung von Harald Nickoll begeisterte die Besucher in der Dreieinigkeitskirche. Mit ihrem Weihnachtsprogramm wurde für viele Zuhörer die Adventszeit eröffnet.

Zum Schluss gab es in unserer Kirche ihr Abschlussgruppenbild.



Das Adventskonzert der Kantorei am 7. Dezember unter der Gesamtleitung von Kantor Gerhard Behrens



Das Bläserensemble
Leitung:
Daniel Engers

Der Handglockenchor
Leitung: Monika Pfennigs



Der Seniorenchor, das Vocalensemble
und der Gospelchor
Leitung: Gerhard Behrens

Die Weihnachtlichen Lesungen von
Pfarrer Thomas Richter.



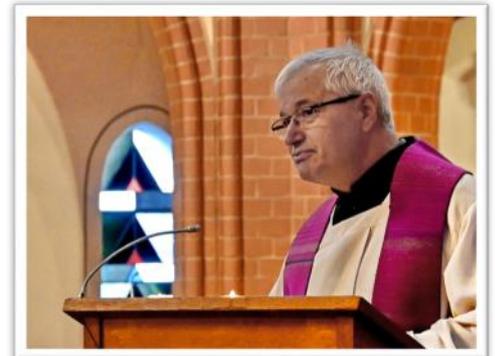
Kanzeltausch am 8. Dezember

An diesem 2. Advent hielt Pfarrer Thomas Richter die Predigt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul über das Thema „**Maria, die Mutter Jesu**“

Anschließend predigte Pfarrer Hannokarl Weißhaupt in der Dreieinigkeitskirche über das Thema „**Abendmahlsgemeinschaft**“.



Beide Pfarrer in Ökumenischer Eintracht mit der farblich identischen Stola.



Saad Thamir und Ensemble am 8. Dezember in der Dreieinigkeitskirche



Saad Thamir hatte an diesem Sonntag, nach Gottesdienst und Gemeindeversammlung seinen ersten Auftritt in der Dreieinigkeitskirche.



Seine Kompositionen fanden bei den zahlreich erschienenen Besuchern sehr großen Anklang. Gekonnt stellte er sein Ensemble vor. Es stellte sich heraus, das es eine große Familie mit Freunden ist. Es war bestimmt nicht sein letzter Auftritt bei uns in

Bericht zur Gemeindeversammlung vom 08.12.2024

Dieser Bericht von der Gemeindeversammlung fasst die Aktivitäten und Entscheidungen der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler im Jahr 2024 zusammen. Die Vorstellung erfolgte durch den Vorsitzenden des Presbyteriums Pfarrer Thomas Richter und die Vorstellung der Finanzen durch den Finanzkirchmeister und stellv. Vorsitzenden des Presbyteriums Markus Paulmann.

Es wird von beiden ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben, die finanzielle Situation erläutert und ein Ausblick auf zukünftige Projekte und Herausforderungen geworfen.

Das Jahr 2024 war geprägt von Bau- und Renovierungsarbeiten, insbesondere dem Wiederaufbau nach dem Hochwasser und der Renovierung der Dreieinigkeitskirche. Vertreter aus der Gemeinde engagieren sich auch verstärkt im Kirchenkreis durch die Wahl von Pfarrer Thomas Richter und Markus Paulmann in den Kreissynodalvorstand. Die Kirchenmusik spielt eine zentrale Rolle im Gemeindeleben und zieht viele Menschen an. Ehrenamtliche Helfer sind essentiell für die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten. Die Zusammenarbeit mit Schulen ist wichtig, um den Kontakt zu jungen Menschen zu halten. Die Hochwasser-Initiative der Diakonie wird langsam reduziert und spielte seit 2021 eine wichtige Rolle in der direkten Hilfe von Betroffenen.

Finanziell steht die Gemeinde vergleichsweise gut da, trotz sinkender Kirchensteuereinnahmen und steigender Kosten. Es wurden Rücklagen gebildet und sparsam gewirtschaftet. Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Kirchenkreis ist wichtig, um die finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Es wird nach neuen Einnahmequellen gesucht, wie z.B. durch die Mietzahlungen des neuen Kindergartens.

Zukünftige Projekte beinhalten den dritten Bauabschnitt der Kirchenrenovierung, die Sanierung des Friedhofs und die Suche nach Investoren für das Grundstück in der Friedrichstraße. Die Gemeinde plant weiterhin sparsam zu haushalten und die Zusammenarbeit im Kirchenkreis zu intensivieren.

Schlüsselthemen und Entscheidungen

* **Bauen und Renovieren:**

* Hochwasser-Wiederaufbau finanziert durch Bund und Land NRW (über 2 Millionen €)

* Kindertagesstätte fertiggestellt und bezogen, offizielle Eröffnung im Frühjahr 2025

* Kirchenrenovierung:

* Turm und Risse bereits fertiggestellt

* Orgel wird ab Januar verpackt

* Risse innen werden verklammert, Fenster und Dach erneuert

* Fertigstellung im August geplant, großes Fest im Oktober geplant

* Kosten liegen deutlich unter den geplanten Kosten

* **Finanzen:**

- * Sinkende Kirchensteuereinnahmen und steigende Kosten sind Herausforderungen
- * Gemeinde ist im "grünen Bereich" dank früherer Sparmaßnahmen
- * Haushalt 2025 plant Zugriff auf Rücklagen für Bauabschnitte
- * Personalveränderungen und -kostenreduktionen werden in Betracht gezogen
- * Kooperation mit Nachbargemeinden und Einnahmen aus Kindergarten (50.000 €/Jahr) sollen helfen
- * Friedhof soll neue, wirtschaftlich tragfähige Bestattungsformen finden (Zusammenarbeit mit christlichem Friedhofsverband)

* **Gemeindeleben:**

- * Musik ist wichtiges Profil der Gemeinde (Chöre, Instrumentenensemble, Konzerte)
- * Gute Zusammenarbeit mit Schulen (Kirchenbesichtigungen etc.)
- * Tag der offenen Tür und regelmäßige Öffnungszeiten der Kirche
- * Diakonie Hochwasserhilfe wird in reduzierter Form 2025 fortgesetzt
- * Dank an ehrenamtliche Helfer wird ausgesprochen
- * Neues Mitglied des Presbyteriums wird im Gottesdienst begrüßt
- * Gutes Miteinander im Presbyterium
- * Weihnachtskonzert mit christlichem Liedermacher aus Syrien (karitativer Zweck)

* **Zusammenarbeit und Kooperationen:**

- * Gemeinsame Veranstaltungen Gemeinden der Region: Eschweiler, Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe (Taufest, Familiengottesdienst)
- * Regionale Kooperation im Kirchenkreis (Solidaritätsfonds)

* **Sonstiges:

- * Grundstück Friedrichstraße: Investoren und Ideen gesucht

Text: Thorsten Müller, Foto: Harry Reimer



Der Kantatengottesdienst am 15. Dezember



Ein Dank an das Kantatenorchester & Vocalensemble unter der Gesamtleitung von Gerhard Behrens. Ebenso gilt der Dank den Solisten für ihren Einsatz. Bach's „Schwingt freudig euch empor“ hallte durch die Dreieinigkeitskirche zu den vielen Gottesdienstbesuchern. Ein weiterer musikalischer Genuss zur Adventszeit in unserer Kirche.

Die Konfis schmückten den Tannenbaum am 17. Dezember



Auch in diesem Jahr haben wir die beiden großen Bäume, die Sie in den Weihnachtsgottesdiensten, ein wenig davor und darüber hinaus in der Dreieinigkeitskirche bewundern konnten, gemeinsam mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und engagierten Jugendlichen aus der gemeindlichen Jugendarbeit geschmückt. Viele Kerzen, Papier-

Engel und Strohsterne wurden angebracht und mit der Krippe natürlich schon einmal alles für Weihnachten vorbereitet. Am Ende gab es wie in jedem Jahr für alle Beteiligten noch eine Tasse heiße Schokolade und einige Kekse, damit die gute Arbeit auch entsprechend vergolten wird und schon mal ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommt.

Liebe Gemeinde,

Am 23.12.24 haben wir wieder traditionell unser Weihnachtskeksebacken veranstaltet. Auch diesmal waren wieder viele Jugendliche aus der Gemeinde und aus unserer Jugendarbeit im Martin-Luther-Haus, um jede Menge Kekse für die Besucher der Heiligabendgottesdienste zu backen. Natürlich sind auch die ein oder anderen Kekse „vorgekostet“ worden und jeder ist mit ein paar Keksen wieder nach Hause gegangen. Wie

im vergangenen Jahr haben wir aber nicht nur gebacken, sondern auch Weihnachtskarten geschrieben und bemalt und diese ebenfalls an die Gottesdienstbesucher ausgegeben, um möglichst vielen Menschen zu Weihnachten eine kleine Freude zu machen. Ich bedanke mich bei allen, die in diesem Jahr wieder Teil dieser tollen Aktion waren, es hat viel Spaß gemacht, die Stimmung war klasse und ich freue mich schon auf die nächste Adventszeit!



Text und Foto: Thomas Schilling, Jugendleiter



Heiligabend in St. Barbara

Auch in diesem Jahr fand in St. Barbara eine ökumenische Krippenfeier statt. Die Kinder der Barbaraschule haben ein eindrucksvolles Krippenspiel aufgeführt. Ein Dank an alle Beteiligten.



Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr hatte ich das Vergnügen, das Krippenspiel in der Dreieinigkeitskirche schreiben und mit einer tollen Gruppe aus insgesamt 12 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einstudieren und aufführen zu dürfen. Vier Mal wurde geprobt, bis es dann im Familiengottesdienst an Heiligabend ernst wurde. Diesmal gab es eine klassische Variante eines Krippenspiels, in dem eine Mutter ihren drei Kindern anhand der allseits bekannten Weihnachtsgeschichte versucht zu erklären, was Weihnachten so besonders macht und dass es nicht Geschenke und der Tannenbaum sind, die im Vordergrund stehen. Es geht vielmehr um die Geburt von Jesus, der den Menschen Hoffnung und Erlösung bringt, um Liebe und Gemeinschaft. Es hat mich gefreut zu sehen, wie viel Mühe sich alle Beteiligten nicht nur bei Ihrer Rolle, sondern auch bei ihren Kostümen gegeben haben. In besagtem Gottesdienst gab es jedoch nicht nur ein Krippenspiel zu bestaunen, sondern es wurden auch an alle Kinder und Jugendlichen, die den Gottesdienst besuchten, Schokoladennikoläuse verteilt, als kleines Geschenk. Ich danke allen, die Mitgemacht haben für ihre großartige Mitarbeit!

Thomas Schilling, Jugendleiter



Der Lichtergottesdienst um 23:00 Uhr



Für viele Menschen findet der eindrucksvollste Gottesdienst am späten Heiligenabend in der Dreieinigkeitskirche statt. Das Friedenslicht wird in die dunkle Kirche getragen.



Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Vocalensemble gestaltet.

Am Ausgang erhielten die Besucher ein kleines Kekspaket der Konfirmanden.



Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag wird traditionell vom Gospelchor gestaltet. Anschließend singen sie im Seniorenheim am ehemaligen Ringofenwerk. Auf allen Etagen werden die Bewohner mit Weihnachtsliedern begrüßt. Für alle eine Abwechslung. Ein Dank an den Gospelchor für diese langjährige Tradition.



Letzter Sanierungsabschnitt an der Dreieinigkeitskirche

Viele werden es schon gemerkt haben: Seit Januar stehen wieder Gerüste an der Dreieinigkeitskirche und der Parkplatz vor dem Martin-Luther-Haus ist nur eingeschränkt nutzbar. Der Grund dafür ist, dass der dritte und letzte Abschnitt der Sanierungsarbeiten begonnen hat. Nach dem Gerüstaufbau an den Außenwänden werden, wo nötig, die Verfugungen



der Ziegel erneuert. Anschließend werden die Kirchenfenster restauriert und schließlich bekommt die Kirche eine neue Dacheindeckung.

Auch im Inneren der Kirche verändert sich für die nächsten Monaten einiges: Der Zugang zur Kirche muss wieder über den Nordeingang an der Martin-Luther-Straße erfolgen, denn in der Kirche werden die teils schon seit Jahrzehnten vorhandenen Risse, insbesondere in den Gewölben, geschlossen. Dazu muss Putz abgeschlagen werden. Um die Orgel und den Innenraum vor Schmutz und Staub zu schützen, wird die Orgel verhüllt und eine Staubschutzwand wird vor der Empore errichtet. Infolgedessen müssen wir vorübergehend auf die letzten Bankreihen in der Kirche verzichten, da die Bänke ausgelagert werden müssen. Nach der Rissanierung wird auf der Innenseite der Nordwand die im Mauerwerk vorhandene Feuchtigkeit beseitigt. Schließlich stehen – wo erforderlich – noch Malerarbeiten im Innenraum an. Die Gesamtarbeiten werden voraussichtlich im August abgeschlossen sein.

Das Presbyterium freut sich, dass es uns als Gemeinde – mit erheblicher Hilfe durch Fördergelder, die von Bund und Land sowie der Kiba-Stiftung eingeworben werden konnten – gelingt, unsere Kirche für kommende Generationen zu bewahren: In Zeiten knapper werdender Geldmittel ein wichtiger Beitrag für eine gute Zukunft der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler.

Den Abschluss der Sanierung wollen wir gemeinsam feiern: Notieren Sie sich gerne schon jetzt den Termin für den **Festgottesdienstes** mit anschließendem Gemeindefest am Erntedanksonntag, dem **5. Oktober 2025 um 14.00 Uhr**.

Text: Thomas Richter

Jugendprogramm

Montags 16:00 - 18:30 Uhr

Theater - Krimi Dinner

Für alle, die schon immer mal auf oder hinter der Bühne stehen wollten!



Dienstags 17:30 - 19:30 Uhr

Band

Für alle, die gerne singen, ein Instrument spielen können oder gerne eines lernen möchten!



Donnerstags 16:00 - 18:30 Uhr

Fantasy Football

Lass dir deine eigene Mannschaft 3D drucken und spiele dann in unserem spannenden Sport-Brettspiel mit!



Freitags 15:00 - 19:00 Uhr

Spielnachmittag / Pen and Paper

Egal ob Abenteuer nur mit Stift und Papier oder einfach nur mal was mit Freunden spielen.



Evangelische Kinder- und Jugendarbeit
Moltkestr. 3 52249 Eschweiler
Jugendleiter Thomas Schilling
thomas.schilling@ekir.de / 0151 16976062

Alle Angebote sind kostenfrei.



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle, die zwischen dem 01.07.2012 und dem 30.06.2013 geboren wurden und / oder die siebte Klasse besuchen, sind herzlich zum gemeindlichen Konfirmandenunterricht, beginnend im Herbst 2025, eingeladen.

Es gibt viel zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und Erinnerungen zu schaffen!

Eine Infoveranstaltung findet statt am 09.09.2025 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Anmeldungen im Gemeindebüro,
Moltkestraße 3, Tel. 02403 22570



- Bitte aushängen -



WormsDom © Reise Mission GmbH

Auf historischen Spuren in der Pfalz

5 Tage-Reise der Ev. Kirchengemeinde und Kath. Pfarrgemeinde

1. Tag: Fahrt nach **Mainz**. Besuch mit Führung im Dom St. Martin zu Mainz. Fahrt zum Hotelbezug für 4 Nächte in **Speyer**.

2. Tag: Ausflug nach **Heidelberg**. Stadtrundgang u. a. mit **Madonna am Kornmarkt**, die **Heiliggeistkirche**, die **Alte Brücke**, der **Uniplatz**, die **Peterskirche** und das **Heidelberger Rathaus**. Gespräch mit der kath. Gemeinde an der **Jesuitenkirche**.

3. Tag: **Speyer**. Stadtrundgang u. a. mit **Marktplatz** und **Rathaus**, **Läuturm**, **Kaiserdom**, **Sophie-la-Roche-Stube**, **Judenhof**, **Johann-Joachim-Becher-Haus**, den **Gedenkstätten** für **Dr. Eugen Jäger** und **Martin Greif**, **Heiliggeistkirche**, **Altpörtel**. Führung im **Dom**. Führung im **Museum SchPIRA**. Weiterfahrt zum **Abendessen** mit kleiner **Weinprobe**. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Ausflug zum **Kloster Maulbronn**. Geführte Besichtigung. Fahrt nach **Bruchsal**. Führung im **Schloss Bruchsal**. Rückfahrt.

5. Tag: Fahrt nach **Worms**. Geführter Stadtrundgang u. a. zum **Heylshofgarten**, zum **Lutherdenkmal**, zur **Dominikanerkirche St. Paul**, zur **St. Magnus Kirche**, zur **Dreifaltigkeitskirche**. Führung auf dem **Jüdischen Friedhof „Heiliger Sand“**. Heimfahrt.

Reisezeit: 22.09. - 26.09.2025 DE5E58P
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 690*
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 140
Abfahrt: Eschweiler
Leitung: Herr Pfarrer Thomas Richter
Kontakt: Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler
Tel.: 02403 33374, richter.t.a@web.de

Ansprechpartner bei ReiseMission:
Frau Karin Heim-Grünwald, Tel. 0341 308541-14

Anmeldung an ReiseMission bitte bis 23.06.2025

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrener Fahrer; Unterbringung im AMEDIA Plaza Hotel in Speyer, im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 4x Frühstück, örtliche, fachkundige Führungen lt. Programm; Mainzer Dom inkl. Eintritt, Heidelberg, Speyer, Dom und Kaiserkrypta zu Speyer inkl. Eintritt, Museum SchPIRA Speyer inkl. Eintritt, 1x Abendessen mit kleiner Weinprobe, Kloster Maulbronn inkl. Eintritt, Schloss Bruchsal inkl. Eintritt, Worms, Jüdischer Friedhof Worms inkl. Eintritt, Karten- und Infomaterial.

*Preis bei 26 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 21 Pers. nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.
AGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDSCHEAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - RUSSLAND - TANSANIA - TSschechien - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u. v. m.



ReiseMission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de



Eine Tradition in der Evangelischen Gemeinde erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Kirchenkaffee ist ein Kreis von den Gottesdienstbesuchern geworden, die nach dem Gottesdienst noch zusammen im Martin-Luther-Haus kommen, um über Gott und die Welt zu reden oder auch über Aufgaben und Organisatorisches zu sprechen. Sie sind alle herzlich willkommen, um hier mitzumachen, einfach mal hören

und die eigene Meinung zu äußern. Es gibt neben dem hervorragenden Kaffee der Küsterin Petra Kohnen auch etwas Gebäck oder Plätzchen.

Seien Sie uns herzlich willkommen.

Diakonie

Kirchenkreis Jülich

HOCHWASSERHILFE

Das Büro in der Moltkestraße 3 ist geöffnet:

Montag – Mittwoch: 9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

In den oben aufgeführten Zeiten sind unsere Mitarbeiter telefonisch erreichbar unter:

02403 9479790



Thorsten Müller

Markus Koch

Die zwei Hochwasserhilfe-Koordinatoren werden im Hintergrund unterstützt durch die Verwaltungsmitarbeitende Anja Hack.

Termine für Gottesdienste

31

Gottesdienste in den Seniorenheimen

11. Februar 2025 10:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst
mit Abendmahl, Richter



11. Februar 2025 11:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst
mit Abendmahl, Richter



Schulgottesdienste

Es liegen zur Zeit keine Termine vor.

Besuchen sie uns im Internet,
<http://www.ev-kirche-eschweiler.de>

f „Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler“



Wer nicht mehr zum Abendmahl kommen kann, zu dem kommen wir auch gern nach Hause.

Bitte lassen Sie es uns nur wissen!

Tel.: 02403 951291

Tel.: 02403 33374

Pfarrerin U. Sommer

Pfarrer T. Richter



Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe im MLH - Eltern und Kinder

Leitung und Anmeldung: Frau Sonja Erbel und
Frau Bettina Günther

Montag
außer Schulferien!

10:00 - 11:30 Uhr

Gruppen für Erwachsene

Der Handarbeitskreis lädt Frauen jeden Alters ein.

Auskunft: Marlene von Wolff, Tel.: 02403-27283

jeden 1. Montag im Monat
15:00 Uhr

Außer Schulferien

Erzählcafé

Leitung: Yanina Waldorf und Pfarrer Thomas Richter

jeden 3. Mittwoch. im Monat
10:00 - 11:30 Uhr

Der Steinzeitmensch, einst und jetzt.

19. Februar 2025

Alt werden - Mobil bleiben
Fragen zu Pflegestufen

19. März 2025

Film- und Fotofreunde Eschweiler

Leitung / Auskunft: Harry Reimer
Tel.: 0162-7242524
Für Frauen und Männer jeden Alters



Film- und FotoFreunde Eschweiler

jeden 1. und 3. Mi. im Monat
19:30 - 22:00 Uhr

Mittwochstreff

Leitung: Monika Herwartz
Tel.: 0172-2804678

Ein Ort der Begegnung und des Austauschs für
Erwachsene. Neue Teilnehmende sind willkommen.

jeden 2. und 4. Mi. im Monat
14:00 - 16:00 Uhr
Außer Schulferien



Gruppen für Erwachsene

Frauenkreis:

Leitung: Pfarrerin Ulrike Sommer,
Tel.: 02403 951291

jeden 2. und 4.Do.
im Monat
15:00 - 16:30 Uhr
Außer Schulferien

Gespräche zu aktuellen Themen

Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2025

13. Februar 2025
27. Februar 2025
27. März 2025

Einklang: Leitung: Petra Kohnen, Tel.: 0151-5151710

Offene Trommelgruppe im MLH
Dienstag, 17:00 - 17:30 Uhr,

Spielenachmittag: Leitung: Yanina Waldorf und Petra Kohnen

1. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, im MLH

Es gibt verschiedene Kartenspiele, das Gruppenspiel Activity und auch neue Spiele aus unserem Depot.

Wir laden herzlich ein, interessante und spannende Spielstunden zusammen mit Gleichgesinnten zu erleben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kantorei

Leitung / Auskunft: Kantor Gerhard Behrens, Tel. 02403 10470

Vocalensemble

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Dienstag
20:00 - 22:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Mittwoch,
17:30 - 19:30 Uhr

Bläserensemble

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Donnerstag
19:30 - 21:30 Uhr
nach Probenplan

Seniorenchor

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Donnerstag,
10:00 - 11:00 Uhr
nach Probenplan

Handglockenchor, Bells of Glory

Leitung: Monika Pfennigs, Tel.: 0241-406498

Freitag
ab 18:00 Uhr

The Trinity Gospel Company

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Freitag
20:00 - 22:00 Uhr



Gruppen für Erwachsene

Frauenfrühstück:

Wir laden Frauen jeden Alters ein.
Auskunft / Leitung: Petra Kohnen
Tel.: 0175 5151710



letzten Dienstag i. Monat
10:00 - 11:30 Uhr

außer Ferien

Fröhlicher Handarbeitskreis

Leitung und Auskunft: Frau Christel Hermann
Tel: 25299

jeden 2. u. 4. Mi. i. Monat
14:30 - 16:30 Uhr
außer Ferien

Gruppen außerhalb

Zur Zeit keine Gruppen

Du tust mir
kund den
**Weg zum
Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch
FEBRUAR

2025

Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
**nicht
unterdrücken.** «

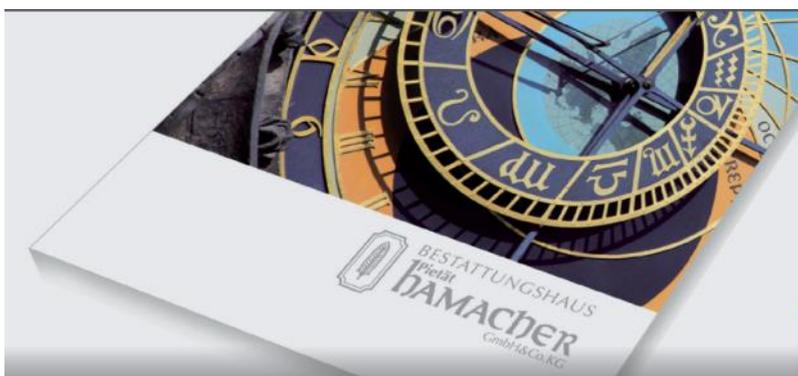
LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch
MÄRZ

2025



Inhaber: Marcel Momma
Dürener Straße 145 | 52249 Eschweiler
Tel. (0 24 03) 2 67 17
kontakt@blumen-momma.de
www.blumen-momma.de



Dürener Straße 122 • 52249 Eschweiler
www.bestattungshaus-hamacher.de

Telefon: +49 2403 22537

Gern senden wir Ihnen unsere Haus-
broschüre zu. Rufen Sie uns an.

Was Sie schon immer
wissen wollten...

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an.



BESTATTUNGSHAUS
Pietät
HAMACHER
GmbH & Co. KG

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro, Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler • www.ev-kirche-eschweiler.de

Birgit Heinen ☎ 02403 22570 (Friedhofs- u. Hausverwaltung, Anmeldung, etc.)

Sabrina Lennertz ☎ 02403 889901, E-Mail: eschweiler@ekir.de

Büroöffnungszeiten: Dienstag-Donnerstag: 10:00 -12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 -16:30 Uhr

Pfarrer Thomas Richter, 52249 Eschweiler,

☎ 02403 33374, E-Mail: Richter.t.a@web.de

Pfarrerin Ulrike Sommer, Martin-Luther-Straße 4, 52249 Eschweiler

☎ 02403 951291 E-Mail: ulrike.a.s.sommer@web.de

Kantor Gerhard Behrens, 52249 Eschweiler, Heinrichsweg 157a,

☎ 02403 10470, E-Mail: gerhard_behrens@web.de

Küsterin Petra Kohnen, an der Dreieinigkeitskirche und Martin-Luther-Haus

☎ 0175 5151710 -außer montags

Küster Andreas Tulka, St. Barbara

☎ 0175 5151710

Jugendleiter Thomas Schilling

☎ 0151 16976062, E-Mail: thomas.schilling@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Thomas Richter, 52249 Eschweiler

☎ 02403 33374

Kirchmeister:

Markus Paulmann, 52249 Eschweiler

☎ 02403 889901

Bereitschaft der Pfarrer in Notfällen,

☎ 02403 951291 Pfarrerin U. Sommer

☎ 02403 33374 Pfarrer Richter

☎ 02465 3049993 Pfarrer Müller-Thór

www.ekir.de, Kirchenkreis Jülich • www.kkrjuelich.de, Ev. Erwachsenenbildung

im Kirchenkreis Jülich, Aachener Straße 13a, 52428 Jülich, ☎ 02461 99660

Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800 111 0 111

☎ 0800 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon (Mo. - Fr. von 15-19 Uhr)

☎ 0800 111 0 333

Fachberatungsstelle für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Diakonie Kirchenkreis Jülich: Am Evangelischen Friedhof 1 ☎ 02461 9756-0

E-Mail: diakonie@diakonie-juelich.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler

Verantwortlich i. S. des Presserechts: Der Vorsitzende des Presbyteriums

52249 Eschweiler. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 4100.

Nächste Ausgabe: **April und Mai 2025, Redaktionsschluss 5. März 2025,**

10:00 Uhr. Ausgabe: 26. März 2025 im Martin-Luther-Haus

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung

des Verfassers. **Spendenkonto für Gemeindegruß:** Ev. Verwaltungsamt Jülich,

IBAN:DE75 3506 0190 1010 1870 16, BIC:GENODED1DKD Bank eG,

Zweck: 150 210 400, GGEKG Eschweiler